

Presseinformation

Susanne Löffler M.A.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)611 335-2189

F +49 (0)611 335-2192

susanne.loeffler@

museum-wiesbaden.de

Wenige kehren zurück

Wiesbaden. 31. Mai 2023 – Die Wiederansiedlung des Atlantischen Lachses im Rhein und seinen Nebenflüssen wird seit den späten 1980er Jahren betrieben. Der Fischökologe Jörg Schneider verfolgt das Geschehen seit mehr als 20 Jahren und berichtet im Museum Wiesbaden am 13. Juni 2023, um 18 Uhr in einem Vortrag über derzeitigen Bestände des Lachses und anderer Wanderfische. Nach anfänglichen Erfolgen sinkt die Zahl der rückkehrenden geschlechtsreifen Tiere. Zwar haben Lachse, Maifische und auch Flussneunaugen unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum, jedoch teilen sie sich den Rheinhauptstrom bei der Abwanderung als Jungfische und bei ihrer Rückkehr aus dem Meer, in dem sie sich während der Aufwuchsphase bis zur Geschlechtsreife aufhalten. In seinem Vortrag berichtet Schneider über die bestehenden und zukünftigen Wiederansiedlungsprojekte und die vielen negativen und positiven Faktoren, die auf ihren Wanderwegen und im Meer Einfluss auf den Erfolg nehmen.

Der Vortrag findet in Kooperation mit den Freunden des Museums und dem Nassauischen Verein für Naturkunde statt.

Informationen:

Datum: Di, 13. Juni 2023, 18 Uhr

„Nicht alles im Fluss - Lachse und andere Wanderfische stehen unter Druck“

Vortrag mit Dr. Jörg Schneider, Bürogemeinschaft für Fisch- und gewässerökologische Studien.

In Kooperation mit den Freunden des Museums und dem Nassauischen Vereine für Naturkunde. Im Rahmen der Sonderausstellung „Vom Wert des Wassers – Alles im Fluss?“

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

www.museum-wiesbaden.de

Abb.1: Einer der wenigen erwachsenen Lachse, die als Jungtiere in die Wisper ausgesetzt wurden und zur Fortpflanzung zurückgekehrt sind. Foto: Dr. Jörg Schneider

